

Übernahmefeier: Freiwillige Feuerwehr heißt neue Einsatzkräfte willkommen

Dreieich. Nach den Jahren der Pandemie begrüßt Bürgermeister Martin Burlon zusammen mit dem Stadtbrandinspektor Markus Tillmann sowie seinen Vertretern Heinrich Graf und Ulrich Schulz die neuen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr von Dreieich im Rahmen der Übernahmefeier.

„Um die Einsatzbereitschaft und das Engagement der Feuerwehrmänner und -frauen zu würdigen, welche für die Bürgerinnen und Bürger von Dreieich von unschätzbarem Wert sind, wird die Übernahme neuer Mitglieder in die Einsatzabteilung der Dreieicher Feuerwehr nun nach der pandemiebedingten Pause wieder feierlich begangen.“, ergänzt Bürgermeister Martin Burlon.

Die Freiwillige Feuerwehr Dreieich freut sich mitteilen zu können, dass zwischen 2020 und 2023 insgesamt 55 neue Einsatzkräfte für ihre Arbeit gewonnen wurden. Nach Stadtteilen zeigt sich das so: Buchschlag (6), Dreieichenhain (7), Götzenhain (6) Offenthal (13), Sprendlingen (23).

Sehr bemerkenswert sind 29 Quereinsteiger, die den Weg in die Dreieicher Feuerwehr gefunden haben. Besonders erfreulich ist es, dass aus der 112-AG in Zusammenarbeit mit der Weibelfeldschule 12 Schülerinnen und Schüler in die Einsatzabteilung übernommen werden konnten. 11 weitere der neuen Einsatzkräfte stammen aus der eigenen Talentschmiede, den Jugendfeuerwehren der einzelnen Stadtteile sowie drei Personen, die nach Dreieich gezogen sind und bereits bei anderen Feuerwehren tätig waren.

Der derzeitige Mitgliederbestand der Dreieicher Feuerwehr ist mit 239 Frauen und Männern im Vergleich zum Vorjahr (225) deutlich höher. Dieser hohe Mitgliederstand verläuft gegen den allgemeinen Trend in den Feuerwehren. Die Verantwortlichen der

Feuerwehr führen diesen gegenläufigen Trend auf den großen Zuspruch der Schul-AG sowie eine sehr gute Jugendarbeit in den einzelnen Stadtteilfeuerwehren zurück.

Sowohl in der Jugendfeuerwehr als auch in der Schul-AG wird viel Zeit und Leidenschaft in die Ausbildung gesteckt. „Eine Arbeit, die sich lohnt, wie die aktuellen Übernahmezahlen deutlich zeigen“, ergänzt Stadtbrandinspektor Markus Tillmann.

Jana Schüftan berichtet: „Ich bin seit Ende 2021 in der Einsatzabteilung und bin ursprünglich durch die Schul-AG zur Feuerwehr gekommen. Eigentlich konnte ich mir vorher nicht vorstellen, einmal zur Feuerwehr zu gehen, doch jetzt bin ich sehr froh darüber, ein Teil der Feuerwehr zu sein. Bei der Ausbildung haben wir immer sehr viel Spaß, da wir viele nette Leute im gleichen Alter haben. Am schönsten ist es aber, bei Einsätzen anderen Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen“.

Angesichts der erneut hohen Zahl von 490 Einsätzen im vergangenen Jahr (491 im Jahr 2022, 691 im Jahr 2021) unterstreicht Bürgermeister Martin Burlon die Relevanz einer gut besetzten Feuerwehr: „Die 127 Brandeinsätze, 256 Hilfeleistungen und die Abarbeitung von 107 Fehlalarmen bedürfen einer sehr schlagkräftigen und personell gut aufgestellten Wehr.“

Am Ende der Feierstunde wird jeder neuen Einsatzkraft vom Magistrat ein kleines Geschenk als Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung überreicht.